

Zweiter Tag der Lkw-Kontrolle bei Evonik

25. Oktober 2015

Nach der erfolgreichen Premiere der Aktion im April wiederholte Evonik den Tag der Lkw-Kontrolle. Am 24. November wurde an 13 Standorten in Deutschland und Antwerpen parallel die Sicherheit aller Lkw über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus überprüft.

Ansprechpartner Lokalpresse
Dr. Matthias Müller
Standortkommunikation Worms
Im Pfaffenwinkel 6
67547 Worms
Telefon +49 6241 402 5681
Telefax +49 6241 402 5892
matthias1.mueller@evonik.com

Gemäß dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Abkürzung ADR) kontrolliert Evonik schon bisher sämtliche Gefahrgut-Lkw hinsichtlich des technischen Zustands, der persönlichen Schutzausrüstung, Ladungssicherung, Verpackung und Kennzeichnung. An einigen Standorten gehören solche Kontrollen bereits auch bei Nicht-Gefahrgut-Lkw zum Alltag.

Am 24. November wurde diese Maßnahme des Responsible Care ein zweites Mal in allen großen deutschen Standorten und in Antwerpen durchgeführt.

Darunter auch in Worms, wo wieder einmal Führungskräfte und Mitarbeiter aus Logistik und Werkschutz Hand in Hand arbeiteten, um die Anlieferungen und den Versand auch durch Nicht-Gefahrgut-LKW zu überprüfen.

Die bei der ersten Aktion festgestellten Mängel waren in eine Reklamationsdatenbank aufgenommen und an die Logistikdienstleister weitergegeben worden. „Bei den Speditionen stehen die Zeichen klar auf Verbesserung, trotzdem kommen immer noch Mängel zutage, auf die dann konsequent reagiert wird“, sagt Dr. Arndt Glowacki, Sicherheitsreferent der Logistik.

Und der Aufwand trägt erste Früchte: Grobe Unzulänglichkeiten, die die Abweisung eines Fahrzeugs zur Folge gehabt hätten, blieben diesmal aus. Allerdings stellten die Mitarbeiter von Logistik und Werkschutz auch diesmal wieder kleinere Mängel, besonders hinsichtlich der Ladungssicherung, fest.

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

„Bei dieser Kontrolle konnten wir erfreulicherweise keine gravierenden Mängel feststellen“, sagt Anja Quarta, Leiterin Logistik am Standort Worms von Evonik. „Wir werden dieses

Aufsichtsrat
Thomas Wessel, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Herberg
Stefan Behrens

Thema weiter verfolgen, denn jedes Glied in der Logistikkette muss seinen Beitrag zur Transportsicherheit leisten“, unterstreicht Glowacki.

Der Tag der Lkw-Kontrolle zählt zu den vom Verband der Chemischen Industrie Nordrhein-Westfalen ausgezeichneten Konzepten des Responsible Care und motiviert das Team aus Werkschutz und Logistik in ihrem Bemühen um sichere Transporte auf unseren Straßen. „Mit der unangekündigten, zeitnahen Wiederholung unterstreicht Evonik die beabsichtigte Nachhaltigkeit der Aktion im Zuge unseres Engagements für noch mehr Sicherheit im Transportwesen“, erklärt der Leiter der Logistik Dr. Franz Merath.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.